



POPFEST WIEN 2018 >> SESSIONS
28. - 29. JULI | WIEN MUSEUM
KARLSPLATZ

www.popfest.at

Die **POPFEST WIEN SESSIONS**, ein zweitägiges Diskussionsprogramm im Rahmen des Popfest Wien 2018, widmen sich den Rahmenbedingungen des aktuellen Popschaffens.

Das Popfest bietet in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Musikinformationszentrum **mica – music austria** seinen Besuchern alljährlich ein Forum, um Aspekte des Musiklebens zu beleuchten: am Samstag den **28. Juli** und am Sonntag den **29. Juli** 2018 finden die Popfest Sessions **bei freiem Eintritt** wie bereits in den Vorjahren **im Atrium des Wien Museums am Karlsplatz** statt.

Diskursiv und konstruktiv-kritisch sollen die wirtschaftlichen Bedingungen mit denen Muskschaffende zu kämpfen haben, wie schafft man es kreativ zu sein, das Verhältnis zwischen heimischer Musik und ihren Medienpartnern, die Frage, was Castingshows und Musikwettbewerbe eigentlich bringen, in den Popfest Sessions nachgegangen werden. VertreterInnen der österreichischen und internationalen Musikindustrie, MusikjournalistInnen und –KritikerInnen, VeranstalterInnen und Muskschaffenden, thematisieren die ästhetischen Dimensionen, die wirtschaftlichen Potenziale und Risiken einer sich rasant wandelnden Branche in Diskussionsrunden und Gesprächen.

Alle Talks und Konzerte sind frei zugänglich.

POPFEST WIEN 2018 >> SESSIONS PROGRAMM

Samstag, 28. Juli | Wien Museum Karlsplatz

- | | |
|------------------------|--|
| 11.00 – 18.00 | WIENER LABEL- UND VINYLMARKT
presented by Wirtschaftsagentur Wien |
| 13.00 – 14.00 Panel 1: | MUSIKMANAGEMENT – STAR MAKER ODER DIENSTLEISTER?
<i>Gäste: Kata Fohl, Jaeki Hildisch</i>
<i>Moderation: Sandra Walkenhofer (MMFA)</i> |
| 14.00 – 15.00 Live: | Lupin |
| 15.00 – 16.00 Panel 2: | INDIE MACHT SCHLAGER
<i>Gäste: Stefan Redelsteiner, Fritz Ostermayer</i> |
| 16.00 – 17.00 Live: | Tony Wegas |

Sonntag, 29. Juli | Wien Museum Karlsplatz

12.00 – 18.00

WIENER LABEL- UND VINYLMARKT

presented by Wirtschaftsagentur Wien

12.00 – 13.00 Panel 3:

NENN MIR DEINEN PREIS

Gäste: Dj Resista, Patrick Pulsinger

Moderation: Robert Rotifer

13.00 – 14.00 *Live:*

Alex Miksch Trio

14.00 – 15.00 Panel 4:

DER SUPERFAN

Moderation: Katharina Seidler & Nino Mandl

Gäste: Andrea Putz, Raimund Rauch, Gabriele Bröckner

15.00 – 16.00 Panel 5:

ICH SPIELE LEBEN

Gesprächsrunde in Memoriam Hansi Lang

Moderation: Mirjam Unger

Gäste: Wickerl Adam und Wolfgang Schlögl

16.00 *Live:*

Hansi Lang Tribut feat. Wickerl Adam & Friends

POPFEST WIEN 2018 >> SESSIONS

Die Popfest Sessions werden präsentiert von der Wirtschaftsagentur Wien.

Eine Kooperation von *mica – music austria* und Popfest Wien.

Organisation: Tatjana Domany, Franz Hergovich, Rainer Praschak, Robert Rotifer

Das österreichische Musikinformationszentrum mica - music austria ist die wichtigste Anlaufstelle für Information über zeitgenössische österreichische Musik aller Genres und darüber hinaus ein kompetenter Ansprechpartner und Berater für österreichische Musikschaffende und deren wirtschaftliches Umfeld.

>> www.musicaustria.at



Ein Fonds der
Stadt Wien



SAMSTAG, 30. JULI | WIEN MUSEUM KARLSPLATZ

11.00 – 18.00 Uhr **WIENER LABEL- UND VINYLMARKT**
presented by Wirtschaftsagentur Wien

13.00 – 14.00 MUSIKMANAGEMENT – STAR MAKER ODER DIENSTLEISTER?

Musikmanager_innen erfüllen unterschiedlichste Aufgaben zur Förderung einer Karriere - von der Vermittlung an die richtigen wirtschaftlichen Partner_innen bis zur Beratung in künstlerischen Fragen - immer mehr auch für Wiener Pop-Acts.

Oftmals werden Manager_innen medial als diejenigen dargestellt, die Musiker_innen erst wirklich groß gemacht haben, über mögliche Flops der Star-Manager_innen wird weniger berichtet. Brauchen junge Acts eigentlich unbedingt ein Management? Oder anders gefragt: können sie es sich schon leisten? Wann ist der richtige Zeitpunkt, sich auf ein Management einzulassen? Welche Entscheidungen sollten vom Management getroffen werden, welche bei den Musiker_innen verbleiben, was ist eine sinnvolle Aufgabenverteilung? Internationale und nationale Musikmanager_innen berichten über ihre Erfahrungen und ihre Rollen beim Aufbau erfolgreicher Acts.

Moderation: Sandra Walkenhofer (MMFA)

Mögliche Gäste: *Kata Fohl, Jaeki Hildisch (tba)*

14.00 LIVE LUPIN

15.00 – 16.00 Indie macht Schlager

Labels wie Lotterleben, gegründet von Stefan Redelsteiner, und Acts die im Indie Genre verwurzelt sind wie Fuzzman and The Singin´ Rebels oder Alf veröffentlichen in den letzten Monaten lupenreinen Schlager. Es gab immer wieder schlageraffine Vertreter_innen aus der Indie Szene aber bis vor kurzem gab es Berührungsgängste mit dem Genre. Was hat sich geändert?

Gäste: Stefan Redelsteiner, Fritz Ostermayer

16.00 LIVE TONY WEGAS

SONNTAG, 29. JULI | WIEN MUSEUM KARLSPLATZ

12.00 – 18.00 Uhr **WIENER LABEL- UND VINYLMARKT**

presented by Wirtschaftsagentur Wien

12.00 – 13.00 **Nenn mir Deinen Preis**

Am 3. Mai, nur sechs Tage vor der Abhaltung des Red Bull Music Festivals in und um das Riesenrad, veröffentlichte DJ Sonja Resista unter dem Titel „Liebe Musikszene. Eine Moralpredigt“ einen offenen Brief an alle dort auftretenden Bands. Ihre Anklage argumentiert unter anderem anhand der politischen Äußerungen von Red Bull-Chef Didi Mateschitz und der Linie seiner Fernsehanstalt Servus TV. „Es erstaunt mich schon sehr, zu sehen, wie viele Artists & Kollektive, die sich zuvor regelmäßig antifaschistisch engagiert haben und bei eingangs genannten Events aufgetreten sind, sich hier zusammenfinden und ihren Namen für eine Marke hergeben, deren Politik diesem Engagement diametral entgegengesetzt ist.“

Der Post traf einen Nerv, erhielt jenseits der 600 Likes, wurde leidenschaftlich diskutiert und medial bis nach Deutschland verbreitet. Von den angesprochenen Künstler_innen meldete sich Ex-Popfest-Kurator Patrick Pulsinger zu Wort: „Ich bin mit der Kritik und den Vorbehalten total einverstanden“, schrieb er, „kenne dort aber die Leute, die gute Kulturarbeit machen. Dass sich eine adäquate Bezahlung von Kunst und Kultur nur durch private Hand realisieren lässt, ist leider ein hässlicher Beigeschmack unserer Gesellschaft.“

Ein interessanter Satz, wird doch umgekehrt auch die subventionierende öffentliche Hand, insbesondere, wenn sie Festivals mit freiem Eintritt ermöglicht, nicht selten der indirekten Marktverzerrung bezichtigt. Auch das Popfest darf sich in beiden Fällen angesprochen fühlen: Es wird zu einem größeren Teil mit Mitteln der Stadt Wien gefördert *und* steht seit Jahren in einer wenn auch vergleichsweise kleinen Kooperation mit Red Bull, das auch eine Bühne ins Festival einbringt. Umso mehr Grund, sich der Debatte im echten Leben jenseits der sozialen Medien zu stellen. Robert Rotifer, Mitbegründer des Popfest Wien wird mit DJ Resista, Patrick Pulsinger und dem Publikum darüber diskutieren: Ob Staat oder privat, im Streaming-Zeitalter ist Popkultur längst abhängig von den Förderungen Dritter – Wie viel kostet künstlerische Integrität?

Moderation: Robert Rotifer

Gäste: Dj Resista, Patrick Pulsinger;

13.00 LIVE **ALEX MIKSCH TRIO**

14.00 – 15.00 **DER SUPERFAN**

Was wäre die Popmusik ohne ihr Publikum?

Wir wollen mit Menschen reden die einen großen Teil ihrer Freizeit auf Konzerten in Wien und darüber hinaus verbringen. Menschen, die regelmäßig Geld dafür ausgeben Bands zu sehen die sie teilweise schon zig mal gesehen haben.

Menschen, die immer schauen was es neues gibt in der Musikstadt Wien, oft näher am Geschehen sind als manch professioneller Musikjournalist.

Und teilweise fotografieren, filmen oder darüber schreiben- aus Liebe zur Musik.

Wir werden mit ihnen über ihre Leidenschaft reden, und was sie vom Begriff "Superfan" halten."Stell dir vor es ist ein Konzert und keiner geht hin"

Gabriele Bröckner und Raimund Rauch sind große Kenner der Wiener Musikszene, stets mit einer kleinen Kamera bewaffnet halten sie hunderte Konzerte im Jahr fest. Andrea Putz betreibt den Musikblog "wienkonzert.com" in dem sie voller Leidenschaft über ihre Konzertbesuche schreibt.

Moderation: Katharina Seidler & Nino Mandl

Gäste: *Andrea Putz, Raimund Rauch, Gabriele Bröckner;*

15.00 – 16.00 **Ich spiele Leben**

Gesprächsrunde in Memoriam Hansi Lang

Vor zehn Jahren starb eine der stärksten Persönlichkeiten, die der österreichische Pop je hervorbrachte. Eine große Stimme, ein poetisches Talent, ein Songschreiber aus dem Bauch ohne inneren Zensor, ein Performer ohne Distanz zu seiner Rolle, gerade deshalb war Hansi Lang so fesselnd, aber auch so verwundbar. Seine Karriere begann in den Siebzigerjahren bei Wickerl Adams gern als „Talenteschmiede“ (Harri Stojka, Thomas Rabitsch, Falco etc.), dem berühmtem Rock-Theater-Ensemble Hallucination Company und erblühte im New Wave Zeitalter der frühen bis mittleren Achtziger in großen Hymnen wie „Keine Angst“, „Montevideo“, „Addio Westwelt“ oder „Ich spiele Leben“, die jede und jeder Pop-Hörer_in kannte, selbst wenn sie nie ganz ihren Weg die Charts hinauf fanden. Die publikumsfreundliche Tendenz des Austro-Pop zum Kabarett war eben seine Sache nicht. Und während andere volkstümelten, sang das weit abseits der Butterseite des Wiener Lebens aufgewachsene Lang auf hochdeutsch über „stille Tage in Realstadt“. Letztlich war er aber auch in seinem unaufhaltsamen Drang zur Selbstzerstörung sein eigener größter Feind.

Wickerl Adam wird bei diesem Popfest Hansi Lang nicht nur einen musikalischen Tribut widmen, sondern auch im Gespräch mit Filmemacherin („Oh Yeah, She Performs“) und Radio-Moderatorin Mirjam Unger über den Menschen hinter dem Mythos sprechen. Mit dabei Ex-Popfest-Kurator Wolfgang Schlögl (I-Wolf, Ex-Sofa Surfers), der mit Thomas Rabitsch und Lang bis zu dessen viel zu frühem Tod an seinem letztem musikalischen Projekt „Slow Club“ arbeitete.

Moderation: Mirjam Unger

Gäste: Wickerl Adam und Wolfgang Schlögl

16.00 LIVE **Hansi Lang Tribut feat. Wickerl Adam & Friends**